



Jahresbericht 2023

Rückschau auf die wichtigsten Aktivitäten der IG Klettern Basler Jura im Jahr 2023:

IG-Tagesgeschäfte:

Im 2023 bewegte sich die IG Klettern in ruhigen Gewässern. Der IG Vorstand traf sich daher bloss an 2 Vorstandssitzungen. Eine temporäre Sperrung musste dieses Jahr an der Falkenfluh vorgenommen werden. Es resultierte eine erfolgreiche Brut. Eine Vertretung der IG nahm im November in Magglingen an der Tagung «Freizeit bewegt die Schweiz» teil. Ebenso an den Jahresversammlungen der IG Klettern Jura Südfuss und dem Verein ReBolting.

Sanierungen ganzer Routen fanden vor allem am Rämél statt. Am Gempen und in der Tüfleten wurden Umlenkungen unterhalten.

Kanton Solothurn:

In den Ämtern Dorneck/Thierstein des Kantons Solothurn lief der Kletterbetrieb erneut ruhig und ohne besondere Vorkommnisse.

Aber im Rahmen der Planung von Wildruhezonen durch das Amt für Jagd und Wild, fanden zwei Treffen mit Ämtern und Vertretern von Freizeit und Erholung in Solothurn statt.

Kanton Baselland:

Mit der Aufnahme der Schnecken im Rahmen des Felsmonitoring fand dieses nach zehn Jahren seinen Abschluss. Wir sind nun gespannt auf die Ergebnisse dieser Langzeituntersuchung.

Nach einem Corona-Unterbruch wurden das Treffen mit der Gemeinde Duggingen wiederbelebt. Es ist geplant, ein weiteres Treffen mit diversen anderen (Kletter-)Standortgemeinden durchzuführen. Auch wurde ein Gesuch beim Sportfonds für den Weiterbetrieb der WC-Häuschen an der Falkenfluh und beim Pelzli für weitere 5 Jahre gestellt.

Die regierungsrätliche „Arbeitsgruppe Sport und Natur“ in der auch die IG Klettern vertreten ist, traf sich dieses Jahr zweimal. Themen waren unter anderem Regelungen für «Drohnenflüge», Koordination von Wildschutzgebieten mit dem Kanton SO und deren Neubearbeitung im Zuge der laufenden Überarbeitung der Waldentwicklungspläne.

Mutationen:

Unser aktiver Vorstand erweiterte sich im 2023 mit Severin Karrer. Er möchte sich im Bereich Wegbau und Sanieren engagieren. Mein grosser Dank daher an den IG Vorstand für die stets erfreuliche, und produktive Zusammenarbeit.

Mein Dank geht auch dieses Jahr, wie immer auch an die Vorstände der regionalen SAC-Sektionen. Sie statteten uns immer vertrauensvoll mit den nötigen Mitteln und Befugnissen aus, um unsere vielseitige Arbeit für den regionalen Klettersport erledigen zu können.

Patrik Müller, Präsident